

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

1.5.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Mai 1894.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters.
Gastdarstellung der Großh. Bad. u. N. N. Oesterr. Kammer-
jängerin Fräulein **Bianca Bianchi**.

Die Nürnberger Kuppe.

Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan
von Ernst Pasqué. Musik von Adolph Adam.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Cornelius, Mechaniker und Spielwaaren-Fabrikant	Herr Nebe.
Benjamin, sein Sohn	Herr Hallego.
Heinrich, sein Neffe und Gehülfe	Herr Brehm.
Bertha	*)

Ort der Handlung: Nürnberg, bei Cornelius.

*) Bertha: Fräulein **Bianca Bianchi**.

Einlage: Venezano-Walzer, gesungen von Fräul. Bianca Bianchi.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von
J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist	Herr Jörnig.	Die Sonne	Fräulein Meyer.
-------------------------	--------------	---------------------	-----------------

Zweites Bild. Im Niederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego.	Bertha	Fräulein Mario.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Böglinge eines Mädchenpensionats	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Müller.	Jayne, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Schmidt.	Drei Gigetin	Herr W. Beyer.
Udele, deren Tochter	Fräulein Geride.		Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Panzer.		Herr Kempf.
Rinetta	Fräulein Meyer.	Zwei Polizisten	Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Hagen.		Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Muffler, Diener, Kinder.	

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Zinkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Meyer.	Desen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Hunler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Jäger, Winger und Wingerinnen.

Red-Polka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Cartons sind in der Madlot'schen Buchhandlung, Wabstr. 10 u. 12, und Weidm im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise:

Balkon 1. Rang I. Abth. 7 Mk. — 3/4	Balkon-Logen I. Abth. 6 Mk. — 3/4	Logen III. I. Abth. 3 Mk. — 3/4
denloge II. " 6 Mk. — 3/4	II. " 5 Mk. — 3/4	Rang II. " 2 Mk. 50 Pf.
Fremdenloge II. I. " 5 Mk. — 3/4	Barriere-Logen I. " 4 Mk. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. 50 Pf.
Rang II. " 4 Mk. 50 Pf.	II. " 3 Mk. 50 Pf.	Barriere-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pf.
Barriere-Fremdenloge I. " 5 Mk. — 3/4	Sperreloge I. " 4 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 50 Pf.
denloge II. " 4 Mk. 50 Pf.	II. " 3 Mk. — 3/4	IV. Rang Mitte . . . 1 Mk. — 3/4
Logen I. Rang I. " 6 Mk. — 3/4	Logen II. Rang I. " 3 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . . 80 Pf.
II. " 5 Mk. — 3/4	II. " 3 Mk. — 3/4	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Montag den 30. April von 11 bis 12 Uhr** für die ungerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die gerade **Tour** zum Kassenpreis in Empfang nehmen.

Zur **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 2. Mai. Theater in Baden: 34. Abonnements-Vorstellung.

(II. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.)

Beatrice und Benedict. Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeares.) Text und Musik von Hector Berlioz. Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl. Die Recitative von G. zu Puttk. und Felix Mottl.

Donnerstag, den 3. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung.

I. Faust von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von E. Lassen.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend: Mittwoch den 9. Mai 1894: **Das Rheingold** in einem Aufzuge. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.

Erster Tag: Donnerstag den 10. Mai 1894: **Die Walküre** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Zweiter Tag: Sonntag den 13. Mai 1894: **Siegfried** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Dritter Tag: Donnerstag den 17. Mai 1894: **Götterdämmerung** in einem Vorspiel und drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Der Verkauf der **Abonnementskarten** für die 4 Vorstellungen auf nummerirte Plätze zu „Mittelpreisen“ findet an der früheren Tageskasse statt: an die Jahresabonnenten des Hoftheaters am Mittwoch den 2. Mai von 10 bis 1 Uhr Mittags; der allgemeine Verkauf am Samstag den 5. und Montag den 7. Mai, jeweils von 11 bis 1 Uhr Mittags. Auswärtige werden gebeten, den Betrag für die Abonnementskarten mit der Bestellung einzusenden. Die Abonnementskarten für dieselben werden gegen Rückgabe der von der Hoftheater-Verwaltung ausgestellten Empfangsbescheinigungen am 9. Mai an der Tages- und Abendkasse abgegeben.

Der Verkauf der **Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen** („Große Preise“) findet jeweils am Vorstellungstage von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen werden vom 4. Mai an bis längstens 12 Uhr des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters täglich — jedoch nur an Werktagen — und zwar von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags angenommen.